

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jahrmärkte in Perg.

So groß früher die Bedeutung eines Jahrmarktes für einen Ort war, sank diese ungemein, seit die Verkehrsmittel aller Art gestafft, bei seinem Kaufmann im Orte oder anderswo bequem einzukaufen.

Eine Urkunde besagt, daß am 31. Juli 1524 der Graf Julius Hardegg den Michelimarkt, welcher 14 Tage vor und 14 Tage nach Michelidauerte, von Ali a. D. samt allen Rechten und Freiheiten den Bürgern von Perg verkaufte. Dieser Kauf (samt der Bruckmühle und Badstube) wurde auf der Heinrichsburg abgeschlossen. Erzherzog Ferdinand, Prinz von Spanien, bestätigte am 31. August 1524 diesen Kauf. Am 1. September 1524 bestimmte Ferdinand von Österreich, daß der Michelimarkt von Naarn nach Perg zu verlegen sei. Am 5. Mai 1582 wurde Perg ein Wochenmarkt bewilligt, am 20. Juni 1583 kam die Bestätigung von Wien, daß Mittwoch der Wochenmarkttag sei. Unter Kaiser Franz I. gab es in Perg schon sechs Jahrmärkte und wöchentlich einen Getreidemarkt. Derzeit werden sieben Märkte abgehalten.

- | | |
|---------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Am Aschermittwoch. | 5. Am Bartholomäustag. |
| 2. Mittfasten (Mittwoch, Mitte der Faszenzeit). | 6. Am 29. September, Michelitag. |
| 3. Dienstag nach Pfingsten. | 7. Am 25. November, Kathrinitag. |
| 4. Am Jakobitag (Kirchenpatron) seit 25. November 1489. | |

Klimatische Verhältnisse.

Die klimatischen Verhältnisse eines Ortes stehen im engen Zusammenhang mit der Bodengestalt. Der Markt Perg liegt in sehr geschützter Lage; die Berge im Westen halten die rauen Westwinde ab, ebenso die nördlich gelegenen Berge die kalten Nordwinde. Da die Landschaft gegen Süden, gegen das Machland, offen ist, können die warmen Südwinde ungehindert heran. Die Betrachtung des Temperaturmittels zeigt eine Abnahme mit der Höhe von etwa 0.5° pro 100 Meter. Die Täler und Becken bergen im Winter Ansammlungen kalter Luft, daher niedrige Temperaturen im Winter, insbesondere im Tal der Naarn. Allerdings leidet der Ort im Spätherbst und Vorfrühling unter dem starken Donaunebel, der gar oft bis in den Ort eindringt. Durchschnittstemperaturen:

Jänner — 2.2°	Mai 12.1°	September 13.2°
Feber — 0.5°	Juni 15.5°	Okttober 8.2°
März 2.6°	Juli 17.8°	November 3°
April 7.6°	August 16.5°	Dezember — 0.9°

Jahresdurchschnittstemperatur 7.6° .